

Inhalt.

Seite

I.

Terrain - Lehre.

1. Von der Terrain-Lehre im Allgemeinen	3
2. Nutzen der Terrain-Lehre	—
3. Terrain, dessen Bedeutung	4
4. Unterschied zwischen Terrain-Theilen und Terrain-Gegenständen	—
5. Wissenschaften, welche zur gründlichen Verständniß der Terrain-Lehre dienen	—
6. Bedingungen der Terrain-Lehre	5
7. Eintheilung der reinen Terrain-Lehre	—

Orographie.

8. Im Allgemeinen	6
9. Von dem Horizonte	7
10. Von den Ebenen und Flächen	—
11. Von den Böschungen und Anlagen	8
12. Gradationen	9
13. Natürliche Böschung	—
14. Erd- und Felsenerhöhungen	10
15. Theile einer jeden Erderhabenheit	—
16. Benennung dieser einzelnen Theile	11
A. Der Obertheil	—
B. Die Hänge und deren Verschiedenheit	12
C. Vom Fuße	—
17. Benennung der Unebenheiten des Gehänges	13
18. Theile der Vertiefungen	14
19. Größe der Vertiefungen	—
20. Benennung der verschiedenen Vertiefungen	—
21. Vom Unterschiede in den Erhabenheiten	17
22. Vom Gebirge, von der Hügelreihe und der Gebirgskette	—

	Seite
23. Vom Flußgebiete	19
24. Wasserscheide	—
25. Hauptrücken	19
26. Benennung der sich vom Hauptrücken ablösenden Rücken	—
27. Allgemeiner Abhang	—
28. Von der Entstehung der Unebenheiten auf der Erdoberfläche	20
29. Von der Temperatur	22
30. Von der Vegetation	23
31. Eintheilung der Thäler	24
32. Eintheilung der Gebirge	—
33. Von den Landkarten	28
34. Wechselwirkung der Gewässer und Erhabenheiten	—

Hydrographie.

35. Im Allgemeinen	30
36. Theile der Erdoberfläche, welche das Wasser begrenzen	31
37. Wasserspiegel	32
38. Vom Gefälle und der Geschwindigkeit der Gewässer	—
39. Grundwasser	36
40. Von den Quellen	—
41. Bäche	37
42. Ausdrücke für die Entstehungsart der Gewässer	38
43. Benennungen für das Aufhören der Gewässer	—
44. Sonstige Benennungen der stießenden Gewässer	—
45. Arme, Inseln, Erbzungen	39
46. Ueberschwemmungen	40
47. Von den Furthen	—
48. Von den Kanälen und Schiffgräben	41
49. Von den stehenden Gewässern	42
50. Vom Meeresgrunde	44

Militär-Topographie.

51. Im Allgemeinen	45
52. Gegenstände, von welchen die Militär-Topographie handelt	46
53. Erdreich	47
54. Bewachung	50
55. Anbau	53
a) Gebäude	54
b) Communicationen	56

II.

F e l d d i e n s t.

Lagerung.

1. Allgemeine Grundsätze der Lagerung	3
2. Gattungen der Lager	4
3. Wahl des Terrains zur Lagerung	5
4. Vom Lageraussteden	7
5. Freilager der Infanterie	8

	Seite
6. Freilager der Cavallerie	11
7. Freilager der Artillerie	13
8. Uebrigc Einrichtung eines Lagers	14
9. Zeltlager	15

Vorpostendienst.

10. Von den Vorposten im Allgemeinen	16
11. Eintheilung der Vorposten	—
12. Stärke der Vorposten	17
13. Zusammensetzung der Vorposten	18
14. Aufstellung der Vorposten	21
15. Bezichen der Vorposten	25
16. Verhaltungen der Bedetten	27
17. Verhaltungen der Feldwachen	30
18. Verhaltungen der Beobachtungsposten	33
19. Verhaltungen der Aufnahmeposten	35
20. Verhaltungen der Vorposten-Reserve	36
21. Verhaltungen der Vorposten-Commandanten	37
22. Ablösung der Vorposten	38

Patrouillendienst.

23. Bestimmung der Patrouillen	42
24. Eintheilung der Patrouillen	—
25. Stärke und Zusammensetzung der Patrouillen	—
26. Verhaltungen der Wistirpatrouillen	44
27. Verhaltungen der Streifpatrouillen	46
28. Verhaltungen der Schleifpatrouillen	60

Sicherheits- und Beobachtungsdienst während des Marsches.

29. Bestimmung, Eintheilung, Stärke und Zusammensetzung der mit dem Sicherheits- und Beobachtungsdienste während des Marsches beauftragten Abtheilungen	61
30. Verhaltungen der Avant- und Arrieregarde beim Vorrücken	63
31. Verhaltungen der Avant- und Arrieregarde während des Rückmarches	67
32. Verhaltungen der Avant- und Arrieregarde während des Flankenmarches	69

Vertheidigung und Angriff einzelner Terrain- Theile und Gegenstände.

33. Von der Vertheidigung und dem Angriffe im Allgemeinen	70
34. Vertheidigung und Angriff eines einzelnen Gebäudes	71
Vertheidigung	—
Angriff	75
35. Vertheidigung und Angriff eines Dorfes	77
Vertheidigung	—
Angriff	87
36. Vertheidigung und Angriff eines Weingartens	98
Vertheidigung	—

	Seite
Angriff	99
37. Vertheidigung und Angriff der Gestrüppe und Wälder	100
Vertheidigung	—
a) Gestrüppe	101
b) Wälder	111
Angriff	117
38. Vertheidigung und Angriff von Höhen	—
Vertheidigung	119
Angriff	121
39. Vertheidigung und Angriff von Feldverschanzungen	122
Vertheidigung	130
Angriff	139
40. Vertheidigung und Angriff von Deflees	143
Vertheidigung	144
a) Vertheidigung des Einganges zur Deckung des Rückzuges	147
b) Vertheidigung des Defilee's zu seiner Behauptung	151
c) Vertheidigung des Ausganges eines Defilee's	152
d) Vertheidigung eines Defilee's durch Cavallerie	153
Angriff	—
a) Angriff einer Stellung vor dem Defilee	156
b) Angriff einer Stellung im Defilee selbst	159
c) Angriff der Stellungen hinter einem Defilee	163
41. Vertheidigung und Angriff von Brücken	165
Vertheidigung	171
Angriff	177
42. Vertheidigung und Angriff der Dämme	178
Vertheidigung	179
Angriff	—
43. Vertheidigung und Angriff eines Gebirgspasses	180
Vertheidigung	186
Angriff	—
44. Vertheidigung und Angriff der Moräste, Sümpfe, Bewässerungen, Reisfelder und Teiche	193
Vertheidigung	195
Angriff	198
45. Vertheidigung und Angriff eines Flusses, Kanales oder kleinen Wassers	202
Vertheidigung	—
Angriff	216

III.

Pionierdienst.

Geometrische Vorkenntnisse.

1. Benennung und Maß der verschiedenen Linien und Winkel. Aus- steden, Tractiren, Verlängern und Messen derselben	3
a) Gerade Linie	—
b) Vertikale und gebrochene Linien	—
c) Maß der Geraden	4

Seite

d) Krumme Linien	4
e) Maß der Krümmen	5
f) Geneigte und parallele Gerade	6
g) Winkel	—
h) Senkrechte und horizontale Gerade	7
i) Maß des Winkels	—
k) Rechte, stumpfe, spitze Winkel	—
l) Geneigte und parallele Krumme	8
m) Ausstechen und Traciren der Linien und Winkel	9
n) Bezeichnung eines Punktes	—
o) Ausstechen der Geraden	—
p) Traciren ausgesteckter Geraden	10
q) Verlängerung ausgesteckter Geraden, Bestimmung von Zwischen- und Durchschnittspunkten	—
r) Messen der Geraden	12
s) Ausstechen, Traciren und Messen einer Kreislinie	13
t) Verzeichnen, Messen und Uebertragen der Winkel	—
u) Abstecken von Senkrechten	15
v) Abstecken von Parallelen	16
2. Abwägen und Profiliren	17
a) Abwägen	18
b) Profiliren	20

Von den Werkzeugen .

3. Kenntniß der im Felde verwendbaren Werkzeuge	23
a) Schanzzeug	24
b) Zimmermannswerkzeug	—
c) Steinbrecherwerkzeug	—
d) Maurerwerkzeug	—
e) Pflastrierwerkzeug	25
f) Hebmäschinen	—
g) Schlagwerke	26
h) Kenntniß der Seite	27

Kenntniß, Erzeugung und Verwendung der Baumaterialien.

4. Hohe Materialien, von denen der Pionier im Felde Gebrauch macht	29
a) Erde	—
b) Holz	35
c) Reifsig	38
d) Steine	48
e) Eisen	—

Allgemeine Berrichtungen der Pioniere im Felde.

5. Von den allgemeinen Berrichtungen der Pioniere im Felde	48
6. Von den gewöhnlichen Unterkunftsmitteln	49
a) Erdhütten	—
b) Reifsig-, Schilf- und Strohthütten	—
c) Baraken	53

	Seite
7. Erbauung von Trink-, Schwemm- und Waschanstalten	53
8. Erbauung von Lagerlöcherden und Feldbacköfen	57
a) Lagerlöcherde	—
b) Feldbacköfen aus Lehm	59
9. Herrichtung der Lagerverbindungen	64
10. Erbauung der Latrinen	—
11. Allgemeine Einrichtungen der Pioniere auf Märschen	65
12. Straßenbauten	—
13. Ausbesserung der Straßen und Wege	69
14. Anlegung der Straßen oder Colonnenwege	70
15. Zerstörung und Wiederherstellung der Wege und Straßen	71
16. Ausmittlung und Herstellung der natürlichen Uebergänge	72
a) Furthen	73
b) Eisübergänge	—
c) Schneebrücken	74
17. Zerstörung und Wiederherstellung der natürlichen Uebergänge	—
18. Künstliche Uebergänge	75
19. Von den Feldbrücken	76
20. Feldbrücken ohne Zwischenunterlagen	77
21. Feldbrücken mit stehenden Zwischenunterlagen	81
a) Bockbrücken	—
b) Wagenbrücken	82
c) Korb- und Kastenbrücken	83
d) Jochbrücken	84
22. Feldbrücken mit schwimmenden Unterlagen	85
a) Schiffbrücken	86
b) Floßbrücken	88
c) Faßbrücken	91
23. Stege	—
a) Stege ohne Zwischenunterlagen	—
b) Stege mit Zwischenunterlagen	92
c) Schwimmende Stege	93

IV.

Feldbefestigung.

1. Einleitung	3
2. Elemente der Feldbefestigung	4
3. Deckmittel der Feldbefestigungen	7
4. Vom Profile der Deckmittel im Allgemeinen	8
5. Die Höhe der Brustwehre	10
6. Die Dicke der Brustwehre	11
7. Die Böschungen der Brustwehre	17
8. Die Krone der Brustwehre	19
9. Vom Graben	—
10. Die Berme	—
11. Das Glacis	20
12. Profile, wenn die Brustwehren zur Vertheidigung durch Infanterie eingerichtet sind	21
a) Bei Normal-Brustwehren	—

	Seite
h) Bei Abnormal-Brustwehren	22
13. Von den Einrichtungen, wenn die Brustwehren durch Geschütze verteidigt werden sollen	25
a) Geschützbänke, Pritschen oder Plateformen	26
b) Schießscharten	27
c) Bettungen	29
d) Munitions-Magazine	30
14. Von den übrigen Dedmitteln	31
15. Von den Schanzformen oder Umrissen	32
16. Elemente der Schanzumrisse	33
17. Offene Schanzen	34
18. Einfache offene Schanzen	—
19. Zusammengesetzte offene Schanzen	35
20. Geschlossene Schanzen	39
21. Einfache geschlossene Schanzen	—
22. Zusammengesetzte geschlossene Schanzen	42
23. Verschanzte Linien	51
a) Zusammenhängende Linien	—
b) Linien mit Zwischenräumen	56
24. Größe der Schanzen	60
25. Verstärkungen	62
26. Annäherungshindernisse	—
27. Natürliche Hindernisse	63
28. Künstliche Hindernisse	—
29. Verstärkungsmittel im engeren Sinne	76
30. Passive Verstärkungsmittel	77
31. Verstärkungsmittel mit Feuerverteidigung	82
32. Brückentöpfe	86

V.

Militärische Aufnahme.

1. Allgemeine Begriffe	3
2. Vom Trianguliren im Allgemeinen	—
3. Von der Meslegung	5
4. Theile, in welche das Geschäft des Mapeurs zerfällt	7

Trianguliren der Section.

5. Im Allgemeinen	8
6. Von den nöthigen Instrumenten und deren Anwendung	—
7. Vom Maßstabe	9
8. Vom Auftragen der graphischen Punkte	10
9. Recognoscirung	12
10. Signale	13
11. Beginn der Triangulirung	—

Detail-Aufnahme mit dem Messtische.

12. Im Allgemeinen	18
13. Von den Bouffole-Ständen	—
14. Zahl der zu bestimmenden Nebenpunkte	20

Detailliren und Krokiren.

15. Vom Detailliren und Krokiren im Allgemeinen	21
16. Vom Detailliren insbesondere	—
17. Detailliren der Gewässer	23
18. Detailliren der Chausseen und Wege	29
19. Detailliren der Culturgattungen	32
20. Detailliren der Wohnungen	38
21. Vom Messen der Distanzen	41
22. Eintheilung der Arbeit und weiteres Verfahren beim Detailliren	43
23. Vom Krokiren des Terrains	49
24. Allgemeine Bemerkungen	50
25. Vom Krokiren unbewaldeter Terrain-Theile	52
26. Krokiren der Ruppen	54
27. Krokiren der Rücken	58
28. Vom Krokiren der Hänge	61
29. Vom Krokiren bewaldeter Terrain-Theile	70

Von der Auszeichnung und dem Beschreiben der Section.

30. Im Allgemeinen	75
31. Ausziehen	76
32. Schraffirung	—
33. Colorirung	77
34. Setzen einzelner Bäume und Gebüsch	—
35. Vom Beschreiben	—

Ueber das Aufnehmen nach dem Augenmaße (à la vue).

36. Im Allgemeinen	78
37. Krokiren eines Colonnenweges als selbstständige Arbeit	84

VI.

W a f f e n l e h r e.**Geschichte der Waffen.**

1. Erste Waffe	3
2. Erfindung der Keule, des Wurfspießes, Bogens und des Schildes	4
3. Erste Verbesserung der Waffen	5
4. Blanke Waffen	—
5. Fernwaffen	6
6. Balisten und Katapulten	7
7. Schußwaffen	8
8. Streitwagen und Elephanten	9
9. Angriffsmaschinen	—
10. Feuerwaffen vor der Erfindung des Pulvers	12

	Seite
11. Erfindung des Schießpulvers und der Feuergeschütze	12
12. Erste Pulvererzeugung	13
13. Die ersten Feuergeschütze	14
14. Größe der Bombarden	—
15. Schußweite der ersten Geschütze	15
16. Entstehung des kleinen Feuergewehres	—

Verbesserung der Waffen.

17. Erste Verbesserung der Geschütze	16
18. Einführung der Mörser	17
19. Erfindung der Geschützgestelle und fernere Verbesserung der Geschütz- Röhre	18
20. Mörsergestelle und Verbesserung der Mörser	—
21. Erleichterung der Geschütze	19
22. Erfindung des Cavallerie-Geschützes und der reitenden Artillerie	20
23. Erfindung und Einführung der Haubitzen, der Einhörner und Schwa- lows	—
24. Carronaden und Bombengeschütze	22
25. Erfindung der Richtmaschine	—
26. Verbesserung des Kleingewehres im Allgemeinen	—
27. Erfindung des Bajonnetts und Einführung der Flinten	24
28. Karabiner und Pistolen	25
29. Doppelstutzen, Wallmusketen und andere Gewehre	—
30. Verbesserung der Feuereschlösser	26
31. Geschosse und Feuerwerkskörper	27
32. Patronen	30
33. Von den Zündungen	—
34. Von der Anwendung der Percussions-Zündung bei Gewehren und Geschützen	31
35. Besondere Erfindungen	—
36. Besondere Geschosse	35
37. Spiegelbeleuchtung	—


Von den jetzt bestehenden Waffen.

38. Eintheilung der Waffen	35
39. Von den Schutzwaffen	36
40. Von den blanken Waffen	37
41. Von den Fernwaffen im Allgemeinen	38
42. Von den schweren Geschützen	39
43. Von den Feldgeschützen	—
44. Länge und Metallstärke der Geschütze	40
45. Von den Kammern der Geschütze	41
46. Haupt- und Nebentheile der Geschütze	—
47. Von den Passeten und Schleifen	43
48. Von den Richtmaschinen	45
49. Vom kleinen Feuergewehr im Allgemeinen	46
50. Hauptbestandtheile des kleinen Feuergewehrs	—
51. Von den Raketen	47
52. Munition	48

Seite

Von den in der k. k. österreichischen Armee neu eingeführten Schußwaffen.

53.	Im Allgemeinen	48
54.	Bestandtheile	—
	a) Der Lauf	49
	b) Das Schloß	51
	c) Der Schaft	54
	d) Die Garnitur	55
	e) Der Ladstock	56
	f) Das Bajonnet	—
55.	Beschreibung der Munition	57

 Die Berichtigung der vorkommenden Druckfehler ist jeder Abtheilung beigegeben.

